

Chemische Kondensstreifen ("Chemtrails") über Deutschland

Seit Jahren werden über einer Reihe von Ländern mysteriöse Kondensstreifen gesichtet, die in einem riesigen Gittermuster ausgelegt werden. Sie lösen sich nicht nach Minuten auf was eigentlich der Fall sein müßte - sondern bleiben am Firmament regungslos hängen, um nach etwa 30 bis 60 Minuten eine zähe, wolkenartige Masse zu bilden. Diese schwadenförmigen Nebel-Wolkenbänke bedecken schließlich den ganzen Himmel. Werden hier etwa giftige Chemikalien versprüht und hängt die dramatische Zunahme vieler Krankheiten, vor allem der Allergien, demzufolge mit diesem Phänomen zusammen? Sind die Kondensstreifen Teil eines militärischen Waffensystems zur Wetterbeeinflussung oder dienen sie gar der radikalen Reduzierung der Weltbevölkerung? Diese Schrift geht diesen brisanten Fragen nach und zeigt auf, daß es gerade für die US-Regierung nichts Ungewöhnliches darstellt, gefährliche Versuche am Menschen durchzuführen. Dieses Buch legt auch die Verbindung zwischen der Verschmutzung der Luft und dem im September 1966 von einer geheimen Sonderstudiengruppe der US-Regierung herausgegebenen Bericht von IRON MOUNTAIN offen, bei dem es sich um nichts geringeres als einen Geheimplan zur Bevölkerungskontrolle handelt.